

Luc Frieden

Premierminister



© SIP / Claude Piscitelli

Luc Frieden wurde am 16. September 1963 in Esch/Alzette geboren.

Studium und Ausbildung

Nach seiner Grund- und Sekundarschulbildung in Luxemburg erlangte Luc Frieden 1986 an der Universität Paris 1 Panthéon-Sorbonne in Frankreich einen Masterabschluss in Wirtschaftsrecht. Im Jahr darauf absolvierte er ein postgraduales Studium an der Universität Cambridge (*Queens' College*) in Großbritannien, das er mit einem *Master of Comparative Law* (LLM) abschloss. 1988 erwarb er zudem einen *Master of Laws* (LLM) an der *Harvard Law School* in den USA.

Regierungsämter

Nach den Parlamentswahlen vom 8. Oktober 2023 wurde Luc Frieden am 17. November 2023 von S.K.H. dem Großherzog zum Premierminister ernannt. Er leitet die Koalitionsregierung zwischen seiner Partei, den Christdemokraten (CSV/EPP), und den Liberalen (DP/Renew Europe).

Sonstige politische Ämter

Luc Frieden war von 1998 bis 2013 Mitglied der luxemburgischen Regierung in verschiedenen Regierungen unter dem damaligen Premierminister Jean-Claude Juncker. Dort diente er als Justizminister, Verteidigungsminister, Minister für den Staatsschatz und den Haushalt sowie Minister der Finanzen.

Luc Frieden ist seit 1994 Mitglied der Partei CSV (EPP) und war von 1994-1998 zudem Abgeordneter und Spitzenkandidat der CSV für die Parlamentswahlen 2023.

Berufliche Tätigkeiten

Von 1989-1998 und von 2016-2023 war Luc Frieden Rechtsanwalt bei der Anwaltskammer von Luxemburg.

Im Jahr 2016 war er Gastprofessor für Wirtschaftsrecht an der Universität St. Gallen in der Schweiz.

Von 2016-2023 war Luc Frieden Vorsitzender des Verwaltungsrates der Banque Internationale à Luxembourg (BIL) S.A. und Mitglied des Verwaltungsrates der Luxemburger Börse. Neben seiner beruflichen Tätigkeit war Luc Frieden auch Präsident der Luxemburger Handelskammer sowie des europäischen Verbandes der Industrie- und Handelskammern *Eurochambres*.

www.gouvernement.lu

